Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

MITTELSTAND GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Energie-Geschäftsreise Illinois & Texas 2025

Energiegeschäftsreise in die USA: Lösungen für die Produktion, Speicherung und den Transport von Wasserstoff, 26.10. bis 31.10.2025

Im Fokus

Vom 26.10. bis 31.10.2025 führen die AHK USA-Süd und AHK USA-Chicago, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Geschäftsreise nach Illinois und Texas USA durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen der Exportinitiative Energie.

Illinois und Texas treiben den Ausbau von Wasserstofftechnologien voran, um ihre Klimaziele zu erreichen und die Energieinfrastruktur der Zukunft zu gestalten. Ziel der Geschäftsreise ist es, deutschen Unternehmen den Markteinstieg in diese Schlüsselregionen zu erleichtern, konkrete Geschäftsmöglichkeiten aufzuzeigen und die Entwicklung strategischer Partnerschaften mit lokalen Akteuren zu fördern.

AHK German American Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische Handelskammern

eclareon

Hintergründe

Die US-Bundesstaaten Illinois und Texas bieten durch ihre Rolle als Vorreiter im Bereich nachhaltiger Energielösungen attraktive Marktchancen für deutsche Wasserstoff-technologien. Die zunehmende Dringlichkeit zur Erreichung globaler Klimaziele unterstreicht die Schlüsselrolle von Wasserstoff in der zukünftigen Energieinfrastruktur.

Diese Energie-Geschäftsreise zielt darauf ab, die Leistungsfähigkeit deutscher Wasserstofflösungen auf dem US-Markt sichtbar zu machen und neue Partnerschaften zwischen deutschen und amerikanischen Akteuren zu ermöglichen. Durch praxisnahe Einblicke, Besichtigungen relevanter Projekte und Networking mit lokalen Experten sollen strategische Synergien und Marktzugänge geschaffen werden.

Illinois gehört zu den führenden Bundesstaaten der USA im Bereich Wasserstofftechnologien. Im Fokus stehen Lösungen für industrielle Anwendungen und die Energieversorgung, welche vor allem in Illinois' schwer zu dekarbonisierenden Sektoren wie der Stahl-, Zement- und Chemieindustrie zum Einsatz kommen. Ein Schlüsselprojekt ist der vom US-Energieministerium geförderte Midwest Hydrogen Hub (MachH2). Das Projekt umfasst neben der Wasserstofferzeugung aus Wind-, Kern- und Erdgas auch den Bau von Wasserstoff-Tankstellen, die Wasserstoffverflüssigung und -speicherung sowie den Bau von Pipelines. Die starke Nachfrage nach innovativen Technologien und Know-how entlang der gesamten Wertschöpfungskette bietet deutschen Unternehmen zahlreiche Kooperations- und Markteintrittsmöglichkeiten.

Texas ist führend im Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur und zählt zu den aktivsten Regionen in der Entwicklung von Hydrogen Hubs in den USA. In Houston bündeln sich relevante Industrien, Forschungseinrichtungen und Energieunternehmen, die aktiv an Lösungen zur Produktion, Speicherung und zum Transport von Wasserstoff arbeiten. Die Region bietet deutschen Unternehmen ein dynamisches Umfeld zur Präsentation innovativer Technologien und zur Bildung langfristiger Partnerschaften.

Geschäftschancen

Basierend auf den genannten Voraussetzungen sind in Illinois und Texas folgende deutsche Technologien besonders gefragt:

- Technologien für Wasserstoffproduktion und Transport
- Energie und Industriespeicher-Lösungen
- Prozessautomatisierung und Anlagensteuerung
- Lösungen zur Nutzung erneuerbarer Energien in der Industrie
- Aufbau und Vernetzung von Wasserstoff-Ökosystemen und - Clustern

Angesichts sich wandelnder transatlantischer Wirtschaftsbeziehungen gewinnt die Zusammenarbeit auf US-Bundesstaaten-Ebene für deutsche Anbieter zunehmend an Bedeutung. Insbesondere im Bereich Wasserstoff treiben Staaten wie Illinois und Texas eigene Strategien zum Aufbau lokaler Infrastrukturen voran und setzen dabei gezielt auf internationale Partnerschaften. US-Importzölle treffen dabei deutsche Anbieter innovativer Technologien weniger, da sie häufig auf Produkte ohne direkte US-Konkurrenz setzen. Wettbewerber aus anderen Regionen sind zudem teils stärker betroffen. In diesem dynamischen Umfeld unterstützen die AHKen deutsche Unternehmen mit gezielter Marktberatung und einem starken Netzwerk vor Ort. Die Teilnahme an der Energie-Geschäftsreise bietet die ideale Gelegenheit, vor Ort relevante Kontakte zu knüpfen, den US-Markt kennenzulernen und die sich bietenden Chancen optimal zu nutzen.

Das erwartet mich

Die Energie-Geschäftsreise unterstützt teilnehmende Unternehmen durch folgende Module:

- ✓ **Zielmarktanalyse mit Profilen relevanter Marktakteure**: Bereitstellung einer Studie zu regulatorischen Rahmbedingungen, Marktchancen sowie potenziellen Partnern im Wasserstoffsektor der Staaten Illinois, Texas sowie USA-weit.

- ✓ **Briefings:** Einführung in Marktumfeld, politische Rahmenbedindingungen und kulturelle Besonderheiten in Texas und Illinois.

- ✓ **Business Breakfast:** Präsentation deutscher Wasserstofftechnologien vor US -Geschäftspartnern aus Industrie, Energieversorgung und Infrastruktur. Diskussion von Marktstrategien und Austausch mit Entscheidungsträgern. Ziel ist der Dialog und zukünftige Zusammenarbeit.

- ✓ **Executive Business Round Table:** Bietet eine exklusive Plattform für den Austausch zwischen deutschen und US-amerikanischen Führungskräften im Bereich Wasserstofftechnologien.
- ✓ **Individuelle B2B Gespräche & Site Visits:** Besuch relevanter Projekte im Bereich Wasserstoffinfrastruktur und gezielte Einzelgespräche mit potenziellen Partnerunternehmen und Stakeholdern.

Vorläufiger Programmentwurf

Phase	Datum	Erläuterung und Schwerpunkte
Anreise	Sonntag, 26. Oktober	• Individuelle Anreise und Hotel Check-In • Freiwilliges delegationsinternes Welcome-Dinner mit der AHK USA-Chicago
Expertenwissen und Site Visits	Montag, 27. Oktober	• Welcome Briefing & Interkulturelles Training • (Klein-)-Gruppentermine (z.B.: Invenergy; Celadyne Technologies; MHub; Hyzon Fuelcell) • Individuelle B2B-Meetings • Abendprogramm (z.B.: Gemeinsames Abendessen, Architecture Boat Tour)
Gruppentermin und Kooperationsgespräche	Dienstag, 28. Oktober	• Business Breakfast • Site Visit (Argonne National Laboratory) • Abflug von O'Hare Airport • Ankunft in Houston & Hotel Check-in • Abendprogramm (z.B. gemeinsames Abendessen)
Gruppentermin und Kooperationsgespräche	Mittwoch, 29. Oktober	• Individuelles Frühstück im Hotel • Site Visit mit Präsentationen und Diskussion • Executive Business Round Table • Individuelle B2B-Meetings • Abendprogramm (z.B.: Gemeinsames Abendessen oder Kulturprogramm)
Gruppentermin und Kooperationsgespräche	Donnerstag, 30. Oktober	• Individuelles Frühstück im Hotel • Site Visit • Individuelle B2B-Meetings • Abendprogramm (z.B.: Gemeinsames Abendessen oder Kulturprogramm)
Kooperationsgespräche und Abreise	Freitag, 31. Oktober	• Individuelles Frühstück im Hotel • Site Visit oder individuelle B2B-Meetings • De-Brief und Feedback Runde • Individuelle Abreise

Impressum

Herausgeber
AHK USA-Süd & AHK USA-Chicago

Text und Redaktion
AHK USA-Süd & AHK USA-Chicago

Bildnachweis
iStock by Getty Images